

# BUCHVORSTELLUNG

von Jörg Sutter

## Was, wenn wir einfach die Welt retten?

Die Realität als Thriller: Frank Schätzing wollte einen Thriller schreiben, hat dann aber festgestellt, dass wir uns schon in einem befinden. Dauerbedroht von Klimakrise, Killerviren und vielen anderen Bedrohungen, die wir noch nicht einmal sehen oder greifen können. Gegen den Klimawandel hilft nach Schätzing zuerst einmal das Wissen, das er vor uns ausbreiten möchte, um wieder ins konkrete Handeln zu finden. Er klärt über Ursache und Wirkung des Klimawandels auf, entwirft Szenarien und nennt viele Fakten dazu. Er stellt Realität und Fiktion nebeneinander, die Protagonisten tauschen sich vielfach in konkreter Dialogform aus. Und am Ende beantwortet Schätzing diese Frage: „Gibt es ein BestCaseSzenario? Ich weiß es nicht. Lohnt es, dafür zu kämpfen? Unbedingt!“



Frank Schätzing  
Kiepenheuer & Witsch  
336 Seiten, 2021  
ISBN  
978-3-462-00201-0  
20,00 Euro

von Heinz Wraneschitz

## Wir Mobilitätsmenschen

Eine Blaupause für die Verkehrswende – wer wünscht sich die nicht? Deshalb gleich zu Beginn mein Vorschlag an alle Verkehrspolitiker\*innen: Kauft Euch dieses Buch! Denn auf gerade mal einer Seite ist in 29 Schlagworten das zusammengeschrieben, was notwendig ist, damit Ihr auch zukünftigen Generationen der Menschheit Mobilität ermöglicht. Stichpunkte: Das ist es doch, was Entscheider wünschen. Aber auch für die Normalmenschen unter uns ist das Buch empfehlenswert. Denn es schlüsselt haargenau auf, was wichtig ist, damit die Bewegung möglich bleibt – ob zu Fuß, mit dem Rad oder einem angetriebenen Verkehrsmittel. Dass der Autor oft die Mobilitätsfakten in der Schweiz anführt, ist einerseits seiner Herkunft geschuldet und andererseits eher positiv. Dort wird von der Staatsbahn SBB gelebt, was eigentlich auch in den anderen Ländern nicht nur unseres Kontinents Realität sein sollte. Wenn „das einer Verkehrspolitik übergeordnete Ziel Erhalt von Freiheit und Wohlstand unter der Annahme, dass die Mobilitätsströme auch in Zukunft wachsen werden“ gewahrt bleiben soll, müssten zwei Probleme gelöst werden: Das der „instrumentellen Natur“ und das der „quantitativen Natur“. Ansonsten komme es zum Verkehrskollaps – einem Herzinfarkt nicht unähnlich, wie Weibel vergleicht.



Benedikt Weibel  
NZZ Libro  
200 Seiten, 2021  
ISBN  
978-3-907291-56-6  
34,00 Euro

von Jörg Sutter

## Deutschlands Neue Agenda

Die Transformation von Wirtschaft und Staat in eine klimaneutrale Gesellschaft – so lautet der Untertitel der umfangreichen Lektüre, die von einem interessanten Spektrum an Herausgebern erstellt wurde: Neben Frau Prof. Grimm vom Sachverständigenrat über Dr. Sigrid Nikuta (DB AG) bis zu Dr. Joachim Lang vom BDI: Sie haben Berichte von einer Vielzahl renommierter Autor:innen zusammengetragen, in denen beschrieben ist, was getan werden muss und welche Abhängigkeiten, etwa zwischen verschiedenen Sektoren bestehen, um den Wandel zu schaffen. Ein Buch, das Aufbruch signalisiert, fachlich überzeugt, Zusammenhänge verdeutlicht und darüber hinaus sehr klar zeigt: Der Wandel geht weit über die Energiefrage hinaus.



Veronika Grimm  
(Herausgeber) u.a.  
Econ-Verlag  
420 Seiten, 2021  
ISBN  
978-3-430-21069-0  
78,00 Euro

von Heinz Wraneschitz

## Die Dino Diät

Nagl hat sich bei seinem Selbstversuch auf kleinere Gebrauchsartikel konzentriert. Weck-Gläser statt Tupperdosen für Lebensmittel. Wenn er ein Kind zeugen würde, bekäme das wahrscheinlich Stoffwindeln statt „ein bis zwei Tonnen Windemüll pro Kind“. Denn bis zu sechstausend Plastikstücke fallen dafür in westlichen Ländern an, „in kleineren Gemeinden ist das ungefähr ein Zehntel des Restmülls“. Beim Duschvorhang findet er leichter naturstoffliche Lösungen als beim Mähen des Gartens. Selbst Werkzeuggriffe sind nur noch selten aus Holz. Ohnehin denkt Nagl bei einer Holzklobürste für 6 Euro zuerst an das Plastik-Pendent für 90 Cent. Er schaut sich in Second-Hand-Läden um – „ein hervorragendes Mittel im Kampf gegen die stets fortschreitende Wegwerfgesellschaft“. Und natürlich hat er Recht, wenn er den hohen Ressourcenverbrauch von Werbespots kritisiert. Doch was hat das mit dem im Titel suggerierten Wunsch nach Plastik- und Ölfreiheit zu tun? „Letztlich ist alles, was wir kaufen, vom Transport abhängig, indem wiederum Mineralöl involviert ist“, schreibt er. Das aber trifft auch auf regionale Lebensmittel und andere Produkte zu. Irgendwie ein Buch, das seinem Titel nicht gerecht wird. Aber meist lustig zu lesen. Am Ende überlebt er dennoch. Vielleicht, weil er auch StandUp-Comedian ist.



Nikolaus Nagl  
edition a 2021  
224 Seiten, 2021  
ISBN  
978-3-99001-563-6  
20,00 Euro

von Götz Warnke

### Der Tag, an dem wir aufhören zu shoppen

Das Buch ist eine schwere Lektüre – aber nur vom Gewicht des Buch-Exemplars und vom Ziel des Inhalts (Ende der Konsum-Unkultur) her. Geschrieben ist es in einem leichten, narrativen Stil, der vielen angloamerikanischen Fachautoren eigen ist, und den auch der kanadische Umweltjournalist James Bernard MacKinnon beherrscht. MacKinnon skizziert seinen Trampelpfad aus der heutigen Konsumfalle in vier Oberkapiteln (Die ersten Tage, Zusammenbruch, Anpassung, Transformation), denen die 21 Unterkapitel zugeordnet sind. Deren Titel sind manchmal überraschende, philosophische Sätze wie „Wir shoppen nicht alle auf dieselbe Art und werden nicht alle auf dieselbe Art damit aufhören“ oder „Das Ende des Wirtschaftswachstums ist nicht das Ende der Wirtschaft“. Häufig eröffnen die Unterkapitel mit kleinen, selbst- oder fremderlebten Geschichten, denen dann die harten Fakten folgen. Bisweilen kann MacKinnon sogar poetisch werden, etwa wenn er eine Welt beschreibt, in der wir CO<sub>2</sub>-Emissionen sehen können.

Nein, dieses Buch ist kein politisch-technisch-wissenschaftlicher Durchbruch, kein großer intellektueller Entwurf. Aber es ist gut zu lesen und gibt immer wieder Denkanstöße.



James Bernard MacKinnon  
Penguin Verlag  
480 Seiten, 2021  
ISBN: 978-3-328-60090-9  
20,00 Euro

### Fünf Sterne zu vergeben ★★★★★

Die hier besprochenen Bücher werden mit Sternen bewertet. Wir wollen Ihnen dadurch helfen, die Qualität der vorgestellten Literatur besser einschätzen zu können.

Nach folgenden Kriterien bewerten wir:

- Thema / Idee
- Aktualität
- Relevanz
- Sprachqualität
- Glaubwürdigkeit
- Tiefgründigkeit
- Aufmachung / Layout
- Verständlichkeit (Inhalt)
- Preisgestaltung
- Subjektives Urteil

Die hier vorgestellten Bücher sind direkt bei den Verlagen wie auch im gut sortierten Fachbuchhandel ([www.solar-buch.de](http://www.solar-buch.de)) oder über den DGS-Buchshop (S. 80/81) erhältlich.

Auf der DGS-Homepage finden Sie weitere Buchvorstellungen, die bereits in der SONNENENERGIE veröffentlicht wurden: [www.dgs.de/presse/buchvorstellungen](http://www.dgs.de/presse/buchvorstellungen)



[WWW.GETEC-FREIBURG.DE](http://WWW.GETEC-FREIBURG.DE)

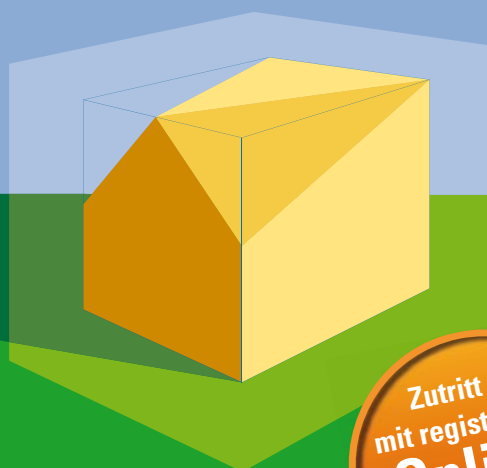
4.–6.2.2022

MESSE FREIBURG

ÖKOLOGISCHE BAUKOMPONENTEN  
HEIZUNGS- UND ANLAGENTECHNIK  
ERNEUERBARE ENERGIEN  
ENERGIEDIENSTLEISTUNGEN

Gebäude  
**ENERGIE**  
Technik

PLANEN | BAUEN | WOHNEN



Zutritt nur  
mit registriertem  
**Online-  
Ticket!**

VERANSTALTER

MITVERANSTALTER

